



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 30 / 2010 4. Jahrgang Nummer 106 22. Dezember 2010

Themen in dieser Ausgabe:

Verbandswesen

- Zum Jahreswechsel 2010 / 2011, Seite 1 - 2

Veranstaltung

- Mit Traditionsfahne nach Dresden, Seite 2
- 28. Deutscher Feuerwehrtag jetzt auf DVD, Seite 2 - 3

Technik

- DVF-Versandaktion: Photovoltaik-Einsatzkarten, Seite 3

Service

- Unwetter-Warnsystem „Wind“ – Ein Service der Provinzial für Kommunen, Seite 3 - 4

Aus den Mitgliedsverbänden

- Neuer Kreiswehrführer, Seite 4

Historie

- Erfolgreicher Aufruf, Seite 4 - 5

Zum Jahreswechsel 2010/11

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Feuerwehrekameradinnen und Feuerwehrekameraden!

Wieder liegt ein Jahr Feuerwehrarbeit hinter uns. Erneut war es von einer erfolgreichen Zusammenarbeit auf allen Ebenen geprägt. Hierfür möchten wir uns bei allen Feuerwehrangehörigen – sei es in den Freiwilligen Feuerwehren, in Berufs-, Werk oder Betriebsfeuerwehren und in den Jugendabteilungen – ganz herzlich bedanken. In unseren gemeinsamen Dank beziehen wir auch die Familienangehörigen mit ein, ohne deren großes Verständnis und Unterstützung der Dienst in den Feuerwehren nicht in diesem Maße möglich wäre. Wir freuen uns, dass die Feuerwehren auch im vergangenen Jahr mit ihrer fachlichen Kompetenz gezeigt haben, dass sie ein verlässlicher Garant für unserer aller Sicherheit und ein unverzichtbarer Bestandteil einer funktionierenden flächendeckenden Gefahrenabwehr sind.



Detlef Radtke
Landesbrandmeister



Klaus Schlie
Innenminister

Trotz aller Erfolge stehen die Feuerwehren auch künftig vor großen Herausforderungen. Die demografische Entwicklung der Bevölkerung, die wachsende Mobilität, das veränderte Freizeitverhalten und damit die Auswirkungen für die Mitgliederentwicklung in unseren Feuerwehren stehen dabei im Mittelpunkt. Die Rahmenbedingungen haben sich für die Feuerwehren in den letzten Jahren durch diese Entwicklungen stark verändert. Um die Schlagkraft unserer Freiwilligen Feuerwehren in Schleswig-Holstein auch in Zukunft zu erhalten, müssen wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass Menschen in ausreichender Zahl bereit sind, freiwillig Dienst für die Allgemeinheit zu versehen.

Dank einer engagierten und teilweise neu ausgerichteten Öffentlichkeitsarbeit in den Feuerwehren hat es erste Erfolge bei der Mitgliederentwicklung gegeben. Der dramatische Rückgang der vergangenen Jahre konnte so abgefangen werden.

Die seit einigen Jahren erfolgreich laufenden Projekte zur Mitgliedergewinnung sowie zur Entwicklung innerhalb des Landesfeuerwehrverbandes werden daher weiter ausgebaut. Neben zahlreichen neuen Werbemitteln fahren beispielsweise fünf mit großflächiger Feuerwehrwerbung beklebte Busse als unübersehbare Werbeträger durch das Land. Die finanzielle Unterstützung durch das Innenministerium Schleswig-Holstein und einiger Kooperationspartner ermöglichte es, dieses Projekt umzusetzen.

Absprache und gemeinsames Handeln aller Beteiligten werden auch im Zuge der in den nächsten Jahren geplanten Einführung des Digitalfunks bei den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben erforderlich sein. Dem Wunsch des Landesfeuerwehrverbandes und der kommunalen Spitzenverbände, einen „Koordinator Digitalfunk“ einzurichten, wurde seitens des Innenministeriums entsprochen. Seit September 2010 ist der zuständige Mitarbeiter im Referat Feuerwehrwesen des Innenministeriums tätig.

Das Projekt zur flächendeckenden seelsorgerlichen Versorgung sowie zur psychosozialen Unterstützung wurde mit wesentlicher finanzieller Unterstützung der Sparkassen und des Innenministeriums im Mai 2010 gestartet.

Nur gemeinsam mit allen politischen Gremien, dem Landesfeuerwehrverband und seiner ihm angeschlossenen Mitgliedsverbände können die auf die Feuerwehren zukommenden Herausforderungen bewältigt und weiterhin flächendeckende Hilfe in hoher Qualität gewährleistet werden.

Im Interesse des Feuerwehrwesens gilt es darüber hinaus auch, die gute Zusammenarbeit zwischen dem Landesfeuerwehrverband, den kommunalen Spitzenverbänden, dem Innenministerium, der Landesfeuerwehrschule sowie der Landesregierung mit ihren Ministerien und den Verbänden und Organisationen fortzuführen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames und erfolgreiches Jahr 2011 mit Ihnen.

Klaus Schlie
Innenminister

Detlef Radtke
Landesbrandmeister

Veranstaltung

Mit Traditionsfahne nach Dresden

Feuerwehren aus Schleswig-Holstein, die eine eigene Traditionsfahne besitzen, lädt der Stadtfeuerwehrverband (SFV) Dresden zur Teilnahme am 3. Florianstag am 7. Mai 2011 in die Landeshauptstadt Dresden ein. Wie SFV-Vorsitzender Frieder Hofmann mitteilt, steht der Tag ganz im Zeichen des 20-jährigen Wiedergründungsjubiläum des Stadtfeuerwehrverbandes Dresden e.V.

Bei der Beschaffung von Übernachtungsmöglichkeiten ist der SFV gerne behilflich. Die Teilnahmemeldung werden bis spätestens 18. Februar 2011 erbeten an:

Stadtfeuerwehrverband Dresden e.V., Vorsitzender Frieder Hofmann, Fax: 0351/4016823 oder email: fhofmann@sfv-dd.de

28. Deutscher Feuerwehrtag jetzt auf DVD



Abwechslungsreiche Dokumentation im Feuerwehr-Versandhaus erhältlich

Kanzlerinbesuch und Feuerwehr-Konferenz Europa, Fahrzeugkorso und Jugendfeuerwehr-Camp, Internationales Musikfestival und Delegiertenversammlung: Das Veranstaltungsspektrum beim 28. Deutschen Feuerwehrtag vom 7. bis 13. Juni 2010 in Leipzig war groß.

Die vom Landesfeuerwehrverband Sachsen herausgegebene Dokumentation des Feuerwehr-Großevents lässt nun die Ereignisse wiederaufleben und eignet sich damit hervorragend für den Jahresrückblick. Die 53 Minuten lange DVD nimmt die Zuschauer mit in die Messehallen der parallel stattfindenden „Interschutz – Der Rote Hahn“, stellt alte Schmuckstücke aus Metall und Stoff vor, begleitet die Aktionsmeile in der Innenstadt und zeigt so viele Facetten des 28. Deutschen Feuerwehrtages.

Zu beziehen gibt es die DVD für 9,76 Euro (Staffelpreise ab zehn Stück) plus Versand beim Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes Koblenzer Straße 135-137, 53177 Bonn (Bad Godesberg), Telefon (0228) 9 53 50- 0, Fax: 953 50-90, E-Mail info@feuerwehrversand.de sowie direkt online unter www.feuerwehrversand.de/23/pid/6854/DVD_28_Deutscher_Feuerwehrtag_in_Leipzig.htm.

Technik



DFV-Versandaktion: Photovoltaik-Einsatzkarten

Berlin – Kurz vor Weihnachten führt der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) mit Unterstützung der Öffentlichen Versicherer eine bundesweite Aufklärungsaktion zum Thema „Feuerwehr und Photovoltaik-Anlagen“ durch. Jeder Kreis-, Bezirks- und Landesfeuerwehrverband, alle Leiter der Berufsfeuerwehren, alle Landesfeuerweherschulen sowie viele Mitarbeiter der Facharbeit im DFV erhalten 50 Faltkarten. Sie sind zur Ausbildung, aber auch zum Nachschlagen im Einsatzfall gedacht.

Wenige Themen haben in den vergangenen Monaten die Feuerwehr-Fachwelt derart bewegt wie die potenzielle Gefahr von Photovoltaik-Anlagen für die Feuerwehren. Um in dieser Frage Transparenz und Klarheit zu schaffen, haben der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) und der Bundesverband Solarwirtschaft sowie weitere beteiligte Institutionen die Faltkarte „Handlungsempfehlungen Photovoltaik-Anlagen“ sowie das Handbuch „Einsatz an Photovoltaik-Anlagen“ zusammengestellt. Beide Publikationen wurden von Feuerwehrangehörigen mitentwickelt und sprechen so „die Sprache der Feuerwehr“. Sie sind für Führungskräfte und Ausbilder ebenso geeignet wie für alle anderen interessierte Feuerwehrfrauen und -männer.

Die Photovoltaik-Einsatzkarte eignet sich durch ihr handliches Format und die praxisnahe Ausführung perfekt zur Schulung der Feuerwehrangehörigen und als Begleiter im Einsatz. Das PDF-Dokument sowie viele weitere Informationen gibt es zudem auf dem DFV-Informationsportal zu Photovoltaik-Anlagen unter

www.feuerwehrverband.de/photovoltaik.html zum Herunterladen. Dort steht seit kurzem auch das Handbuch „Einsatz an Photovoltaik-Anlagen“ zum Download zur Verfügung. Dieses bietet einen umfangreichen Einblick in das Thema Photovoltaik-Anlagen. Neben technischen Details wird hier auch grundlegendes Wissen vermittelt.

Service

Unwetterwarnsystem „WIND“ – Ein Service der Provinzial für Kommunen

Der Winter hat Einzug gehalten im Norden Deutschlands und die ersten Meldungen über eingeschneite Ortschaften, meterhohe Schneeverwehungen und Verkehrschaos gehen wieder durch die Nachrichten. Die Provinzial Nord Brandkasse AG bietet Ihren kommunalen Kunden hier einen besonders wertvollen Service: Das Unwetterwarnsystem "WIND" für Kommunen. Die Basis des Systems bilden die hochpräzisen Wetterdaten der meteomedia AG, den Versand der Unwetterwarnungen per SMS und / oder E-Mail erledigt eine intelligente Technologie des Fraunhofer Institutes. Angeschlossene Nutzer erhalten auf den Bild-

schirm oder das Mobiltelefon hochpräzise und postleitzahlengenaue Unwetterwarnungen bei Sturm, Starkregen, Gewitter, Blitzeis, Starkschneefall und nicht zuletzt Waldbrandgefahr. Zielgruppe innerhalb einer Kommune sind insbesondere Feuerwehren, Bauhöfe, Winterdienste und Klärwerke aber auch das kommunale Liegenschaftsmanagement und Tourismusbetriebe profitieren von detaillierten (Un)Wettermeldungen. In diesen Tagen besonders gefragt: Die Winterdienstmeldungen von "WIND". Angeschlossene Winterdienste erhalten über dieses Spezial-Abonnement zweimal täglich eine präzise Prognose über den zu erwartenden Zustand der Strassen mit allen wichtigen Parametern wie Neuschneemenge, Niederschlagsmenge, Höchst- und Tiefsttemperaturen, Bodentemperatur, Windstärke und -Richtung. Mit Hilfe dieser Meldungen lassen sich Personaleinsatz und Streumittelbedarf konkreter planen und somit Kosteneinsparungen realisieren. Zusätzlich stellt die Provinzial auf Wunsch eine "Wetterbox" zur Verfügung, die auf den Homepages der Kommunen integriert werden kann und postleitzahlengenaue über das aktuelle Wetter vor Ort informiert. Die Nutzung des Unwetterwarnsystemes inklusive der Winterdienstmeldungen und Wetterbox ist für die Kunden der Provinzial vollkommen kostenlos.

Interessierte Kunden der Provinzial können sich an Ihre Ansprechpartner in den Provinzial-Agenturen wenden oder direkt an die Kundengruppe Sonderkunden der Provinzial: Ansprechpartner ist Marco Schulz, Telefon 0431/603-2702 oder per E-Mail marco.schulz@provinzial.de.

Auch Kommunen, die bisher noch nicht Kunde sind, macht die Provinzial gerne ein interessantes Angebot. Privatkunden der Provinzial können sich unter www.provinzial.de/wind ebenfalls kostenlos für den Unwetterwarndienst "Wind & Wetter" registrieren.

Aus den Mitgliedsverbänden

Neuer Kreiswehrführer

Hauptbrandmeister Michael Raddatz (50) tritt am 1. Januar 2011 sein Amt als neuer Kreiswehrführer im Kreis Herzogtum Lauenburg an. Raddatz ist Gemeindeführer in Labenz und dort seit 1991 aktives Feuerwehrmitglied. Berufssoldat Raddatz ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Sein Vorgänger Hugo Heitmann (links) aus Geesthacht blickt auf eine 22-jährige ehrenamtliche Dienstzeit als Kreiswehrführer (11



Michael Raddatz (rechts) mit seinem Vorgänger Hugo Heitmann.
Foto: C. Nimtz

Jahre) und stellvertretender Kreiswehrführer zurück. Eines der wichtigsten Ereignisse in seiner Dienstzeit war der 2. Bauabschnitt der Kreisfeuerwehrezentrale in Elmenhorst.

Die Wahl fand im November 2010 im Rahmen der Mitgliederversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg in Geesthacht statt. .

Historie

Erfolgreicher Aufruf

„Der Aufruf des Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein in Norderstedt in der Fachzeitschrift FEUERWEHR, mit der Bitte um Zusendung von Festschriften der Feuerwehren, war erfolgreich“, sagte Museumsleiter Dr. Hajo Brandenburg. Dr. Brandenburg bittet die Feuerwehren, auch zukünftig dem Museum ein kostenloses Belegexemplar zur Verfügung zu stellen. Das Feuerwehrmuseum ist auch weiterhin an den schon erschienenen Festschriften interessiert sowie am Schriftentausch seiner Dubletten mit Sammlern und anderen Feuerwehrmuseen.

Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein gehört zu den größten Feuerwehrmuseen in Deutschland. Es wurde im Jahr 2009 vom internationalen Feuerwehrverband (CTIF) zertifiziert.

Kontakt: Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein, Dr. Hajo Brandenburg, Friedrichsgaber Weg 290, 22846 Norderstedt

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag: 15 bis 18 Uhr. An den Feiertagen ist das Museum geschlossen. Sondertermine sind außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung möglich (Fon: 040 - 525 67 42, Fax: (040) - 525 65 40). E-Mail: feuerwehrmuseum@wtnet.de; Internet: www.feuerwehrmuseum-sh.de

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr



Träumen auch Sie von einem starken Auftritt?
Die NetzWerkstatt® ist langjähriger Partner der Feuerwehr Schleswig-Holsteins und erstellt professionelle Feuerwehr-Internetauftritte in allen Größenordnungen.

Wir helfen Ihnen beim
starken Auftritt für Ihre Feuerwehren
mit vernetzten CMS-Modulen und direktem Datenimport aus MP-Feuer, wie bei der Feuerwehr Amt Eiderkanal (www.ff.amt-eiderkanal.de)

Hardware	Software	Internet	Shop
 XEKO Ltd. Helge Haude Flensburger Str. 10 D-24837 Schleswig ☎ +49-(0)4621-290029 ☎ +49-(0)4621-997081 ✉ info@xeko.de 🌐 www.xeko.de	 MP-SOFT-4-U GmbH Peter Breuer Am Breilingsweg 24 D-76709 Kronau ☎ +49(0)7253-957-641 ☎ +49(0)7253-957-518 ✉ info@mp-feuer.de 🌐 www.mp-feuer.de	 die NetzWerkstatt® Sven Probst Kurze Straße 5 D-24768 Rendsburg ☎ +49-(0)4331-24700 ☎ +49-(0)4331-24701 ✉ info@die-netzwerkstatt.de 🌐 www.die-netzwerkstatt.de	 hamburger-feuerwehr-shop.de Kai Stolte Produktion Hellkamp 12 D-20255 Hamburg ☎ +49-(0)40-8508285 ☎ +49-(0)40-85157785 ✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de 🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de